

**Fragen zum Thema an Dirk Bracht,
Geschäftsführer der Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH**

KM: Ab wann sprechen Sie im Segment der Raupenkrane von einem Großkran?

Ab 350 t.

KM: Auf welche technischen Merkmale, Ausstattungsmerkmale achten Sie bei der Neuanschaffung eines Groß-Raupenkrans ganz besonders?

Besonderes Augenmerk legen wir auf den Transport, die Traglasten, Eigengewichte und Transportmaße.

KM: Im Allgemeinen sagt man, dass Groß-Raupenkrane international vermietet werden müssen, um für den Betreiber rentabel zu sein. Wie international muss die Vermietung Ihrer Meinung nach sein? Ist Europa hier ausreichend oder muss sich der Vermieter weltweit orientieren?

Europaweit ist ausreichend.

KM: Welche Tonnage-Abstufungen wünschen Sie sich in diesem Bereich? 100 t- Schritte.

KM: Wo sehen Sie hinsichtlich der Tragfähigkeit von Raupenkranen technische, aber auch wirtschaftliche Grenzen?

Wirtschaftlich bei 800 t, technisch sehe ich keine Grenzen.

KM: Herstellerseitig wird heutzutage vielfach auf das so genannte Baukastensystem zurückgegriffen, das es dem Betreiber ermöglichen soll, zum Beispiel Teile des Auslegersystems nicht nur auf einem Raupenkran, sondern auf mehreren Kranen verwenden zu können. Wie beurteilen Sie dieses System?

Solch ein System ist nur für Großbetriebe mit entsprechender Gerätezahl rentabel.

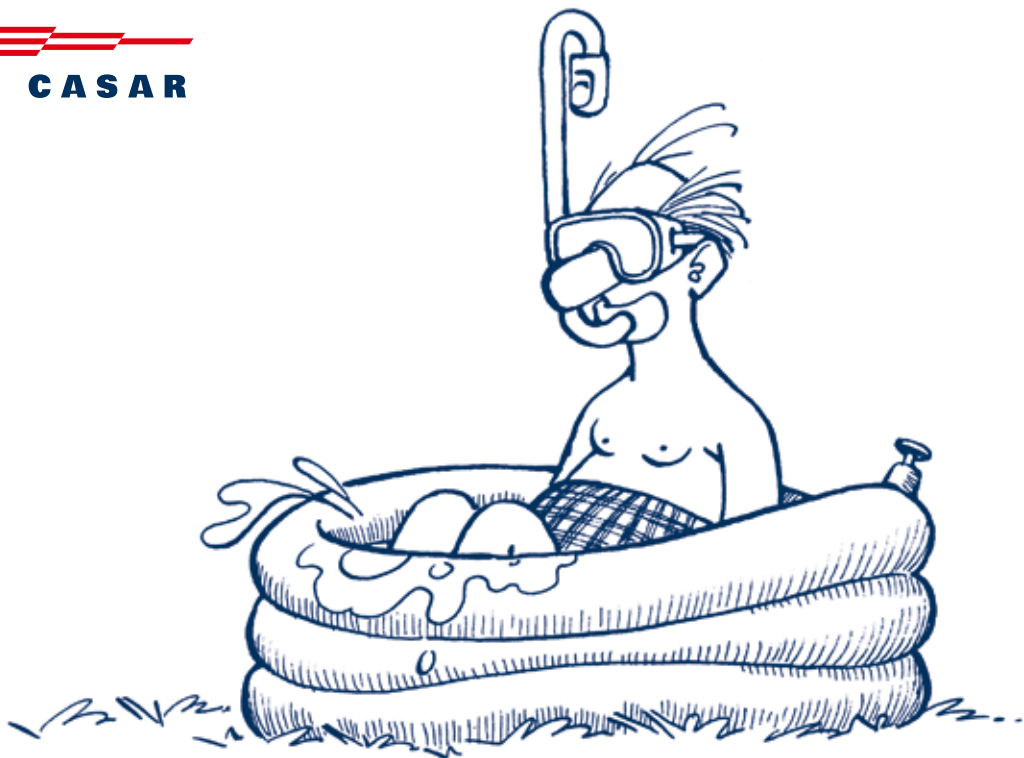
KM: Wie sieht Ihr „Traum-Raupenkran“ aus; was würden Sie sich von den Herstellern speziell im Groß-Raupenkransegment wünschen?

Raupenkrane mit Abstützungen, um auch ohne Superliftanbau gleiche beziehungsweise höhere Leistung zu erreichen. Dadurch reduziert sich der Transportaufwand für Ballast und Superlift.



Der CC 2800-1 von Bracht im Einsatz.

Foto: www.schwerlast-nrw.de



Billig eingekauft? Bei Schwimmbecken und Drahtseilen hört dann der Spaß auf.
Casar Spezialdrahtseile. Tel. +49 6841 8091 310 oder www.casar.de